

Lebenswandlung

vom Abschied zum Leben

Bestattung auf dem Motorrad

verfasst von Hedwig Seipel

11.01.2013 Über den Trend zur individuellen Bestattung haben Sie im Blog schon häufiger gelesen. Jetzt habe ich ein interessantes Beispiel dazu.



Bei der Motorrad-Bestattung wurde der Sarg auf einer umgebauten Harley Davidson statt wie üblich in einem Leichenwagen transportiert.

Gestern fand in Griesheim bei Darmstadt eine Trauerfeier auf Harley statt. Jörg Michael Grossmann, der einzige Biker-Bestatter in Deutschland richtete zusammen mit Heuse-Bestattungen diese ungewöhnliche Abschiedfeier aus. Es wundert nicht, dass bei solchem Ereignis auch die Medien gerne dabei sind, und so wurde zur besten

Sendezeit vom Hessischen Rundfunk ein Beitrag ausgestrahlt, den Sie gerne hier sehen können: [„Mit dem Motorrad zur letzten Ruhe“](#).

Wie man auf der Webseite von [JG-Motorradbestattungen](#) lesen kann, freut sich die Idee einer recht großen Nachfrage und löst ein enormes Presseecho aus. Auch das gestrige Ereignis hat bereits den Weg in die regionale Zeitung gefunden: [„Verstorbener wird mit dem Motorrad ins Krematorium gebracht.“](#)

„Es ist verständlich, das solche nicht-alltägliche Trauerfeier die Aufmerksamkeit der Medien an sich zieht.“ - sagte mir Willi P.Heuse, Geschäftsführer der [Heuse-Bestattungen](#) heute Morgen am Telefon.

„Doch für uns als Fachunternehmen ist es selbstverständlich, den Abschied zu einzigartig zu gestalten, wie einmalig der Lebensweg war. Und wenn ein Motorrad gewünscht wird, dann machen wir es auch möglich.“

Ich hoffe, diese Bestattung wird keine Ausnahme bleiben. Doch bei alldem Medienrummel dürfen wir eins nicht vergessen: Es ist ein Mensch verstorben und mein Beileid gehört den Angehörigen.

Dieser Beitrag wurde unter [Bestattung](#), [Trauerkultur](#) abgelegt und mit [Bestatter](#), [bestattung](#), [motorrad bestattung](#), [trauerfeier](#) verschlagwortet. Setze ein Lesezeichen auf den [Permalink](#).